



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 22. bis 23.02.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 22.02.2024, gegen 14:00 Uhr, kam es in der Ortslage **Bitterfeld** zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dabei kollidierten im Kreuzungsbereich der Walther-Rathenau-Straße und Binnengärtenstraße eine 69-jähriger Fahrzeugführerin eines PKW der Marke Hyundai und ein 49-jährigen Fahrzeugführer eines PKW Renault. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in bisher unbekannter Höhe.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 22.02.2024, gegen 17:45 Uhr, kam es in der Ortslage **Zerbst**, auf einem Parkplatz in der Straße „Wolfsbrücke“, zum Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dabei kollidierte eine 18-jährige Fahrzeugführerin eines PKW VW beim Einparken mit einem parkenden PKW des Herstellers Skoda. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in einer Gesamthöhe von ca. 1. 000 Euro.

Verkehrsunfall mit Wild

Eine 63-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Hyundai befuhr am 23.02.2024, gegen 03:15 Uhr, die Kreisstraße K 2075 aus Richtung **Piethen** kommend in Fahrtrichtung Edderitz. Hierbei kam es zur Kollision mit einem Rehwild, welches unvermittelt die Fahrbahn querte. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist bisher unbekannt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 23.02.2024, gegen 07:45 Uhr, kam es in der Ortslage **Zerbst** zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dabei befuhr ein 60-jähriger Fahrzeugführer eines PKW der Marke VW die Brüderstraße in Fahrtrichtung Markt. Hier kollidierte der 60-jährige mit einer 36-jährigen Fahrzeugführerin, ebenfalls eines PKW VW, welche aus Richtung Salzstraße in die Brüderstraße einbog. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in einer Gesamthöhe von ca. 2.000 Euro.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Eine 70-jährige Frau ist am 22.02.2024 in der Ortslage **Wolfen**, gegen Mittag, Opfer eines Diebstahls geworden. Zur Tatzeit besuchte die 70-jährige einen Lebensmittelmarkt in der Dessauer Allee. Nach eigenen Angaben führte sie dabei einen Stoffbeutel mit sich. Aus diesem Beutel entwendeten bisher unbekannte Täter unbemerkt die Geldbörse der Frau. In der Börse befanden sich ihr Personalausweise, EC-Karten und Bargeld im dreistelligen Bereich. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Betrug

Im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen meldete sich am 23.02.2024 eine 71 Jahre alte Frau aus der Ortslage **Raguhn-Jeßnitz**. Diese gab an, im Dezember 2023, vermutlich eine männliche Person in den sozialen Medien kennengelernt zu haben. Im Rahmen des Schriftverkehrs äußerte die im Ausland wohnende unbekannte Person, dass diese beabsichtige nach Deutschland zu ziehen. Dazu bat die bisher unbekannte Person, den Erlös aus einem Hausverkauf auf ein Konto der Frau überweisen zu dürfen. In diesem Zusammenhang eröffnete die 71-jährige mit Hilfe des bisher unbekanntes Täters ein ausländisches Bankkonto. In der Folge erhielt die Frau per E-Mail Forderungen über Gebühren und Steuerschulden jener Bank, so dass sie in mehreren Beträgen eine Summe im mittleren fünfstelligen Bereich überwies. Nachdem der bisher unbekannte Täter die Frau auf weitere Steuerschulden aufmerksam machte, entschied sie sich den Sachverhalt zur Anzeige zu bringen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Die Polizei mahnt zur Vorsicht vor unbekanntes Internetbekanntschaften. Zudem solle man sich weder zur Eile drängen noch unter Druck setzen lassen und sich grundsätzlich den Rat weiterer Angehöriger einholen, bevor Geldsummen fließen.

Kontrollen

Fahren unter der Wirkung von Betäubungsmitteln

In der Ortslage **Bitterfeld**, in der Straße „Am gelben Wasser“, führte eine Funkstreifenwagenbesatzung am Nachmittag des 22.02.2024 bei einem 21-jährigen Fahrzeugführer eines Personenkraftwagens Opel eine Verkehrskontrolle durch. Ein während der Kontrolle durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest wies bei dem Mann ein positives Ergebnis auf. Daher wurde eine Blutprobenentnahme bei dem 21-jährigen durchgeführt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Geschwindigkeitskontrolle

Bei Geschwindigkeitskontrollen in der Ortslage **Dobritz**, in der Zerbster Straße, wurden am Morgen des 23.02.2024 vier Verstöße gegen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h festgestellt. Der schnellste gemessene Verkehrsteilnehmer fuhr 52 km/h.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Morgen des 23.02.2024 wurden in der Ortslage **Muldenstein**, Burgkemnitzer Straße, Geschwindigkeitskontrollen bei erlaubten 50 km/h durchgeführt. Dabei konnten bei den ca. 120 gemessenen Fahrzeugen sieben Verstöße festgestellt werden. Der schnellste gemessene Verkehrsteilnehmer fuhr nach Abzug der Toleranz 68 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de